

# Ökologisch und fair aus dem Herzen der Schweiz

**Die Schweizer Leinenweberei Schwob AG hat eine Bio-Bett- und -Tischwäschelinie mit dem Fairtrade-Gütesiegel lanciert – und beweist damit einmal mehr ihre Position als Innovationsführerin**

In einem strengen Zertifizierungsverfahren qualifizierte sich die schweizerische Schwob AG erfolgreich für das Fairtrade-Gütesiegel. Die Baumwolle, aus der die neue Linie gefertigt wird, kommt aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA) und entspricht anerkannten Fairtrade-Kriterien.



*Fair produziert: Tisch- und Bettwäsche der Schwob AG*

**D**ie Geschichte der Leinenweberei Schwob AG mit Sitz im schweizerischen Burgdorf geht über 135 Jahre zurück und zeichnet das Bild einer Pionierin auf dem Gebiet der Textilproduktion. Schon immer war es das erklärte Ziel des Managements, Innovation und Tradition geschickt miteinander zu vereinen. Die malerische Berner Ortschaft, in deren Ortskern die denkmalgeschützten Produktionsanlagen sanft eingebettet liegen, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass hier einer der weltweit führenden Hersteller von qualitativ hochstehenden Hoteltextilien sein Domizil hat.

## Den Wertewandel nutzen

Vieles hat sich im Laufe der traditions- und ereignisreichen Geschichte der Schwob AG verändert. Zu den vermutlich einschneidendsten Veränderungen in der Firmengeschichte gehört zweifelsohne der Wertewandel unter Konsumenten weltweit, die beim Einkauf vermehrt auf eine ökologische Herstellungsweise und sozial verträgliche Produktionsbedingungen achten. Dies hat nicht nur auf die Wahl von Produkten, wie z.B. Lebensmitteln oder Kleidung, einen Einfluss, sondern auch auf Konsumbereiche,

bei denen der Kunde nur indirekt Einfluss hat, z.B. die Tisch- und Bettwäsche, die in einem Hotel verwendet wird. Längst sind nicht nur Qualität oder Preis allein die ausschlaggebenden Kriterien für den Hotelier, ein bestimmtes Hotelwäschesortiment auszuwählen. Immer mehr Hotels lassen sich bei ihren Einkaufsentscheidungen auch von den Ansprüchen der Konsumenten an die Umweltfreundlichkeit und die soziale Verträglichkeit von Waren und Dienstleistungen leiten. Schwob hat sich dazu entschlossen, den Wandel zu nutzen, und bietet seit Kurzem eine biologische Hotelwäschelinie mit dem Fairtrade-Gütesiegel an.

## Ökologisch und fair

Fairtrade, vor allem bekannt als Gütesiegel für fair gehandelte Lebensmittel wie z.B. Bananen oder Kaffee, vergibt seit 2005 auch ein Label für fair gehandelte Baumwolle. Fairer Handel bedeutet, dass Kleinbauern in Entwicklungsländern für ihre Baumwolle einen garantierten Mindestpreis erhalten. Zudem können sie mit der Fairtrade-Prämie eigene, lokale Projekte wie z.B. Schulhäuser, Trinkwasserversorgung usw. umsetzen und damit ihr Leben verbessern. Neben sozialen Kriterien erfüllt die Fairtrade-zertifizierte Baumwolle auch alle ökologischen Anforderungen. Bei der Herstellung der Stoffe werden weder Kunstdünger, Pestizide noch Entlaubungsmittel eingesetzt. Auch umweltschädliche Hilfs- und Zusatzmittel oder Verfahren kommen bei der Produktion nicht zum Einsatz. Eine zertifizierte Spinnerei importiert die Baumwolle aus Indien von der Chetna Organic Farmers Association, die beste Qualität aus fairem Anbau herstellt. So entsteht ein Garn, das eine erfreuliche Sozial- und Ökobilanz aufweist und der Firma Schwob als Ausgangsmaterial für das neue, nachhaltige Produktsortiment dient.

## Fairtrade im Aufwind

Weltweit befindet sich der Stoff für das gute Gewissen auf dem Siegeszug. Das Interesse an fair gehandelten Textilien ist seit dem Start Monat für Monat kontinuierlich angestiegen. Über 600 Tonnen nach Fairtrade-Kriterien hergestellte Rohbaumwolle wurden 2008 allein in die Schweiz exportiert.

## Design, Qualität und Hightech

Die Bio-Bett- und -Tischwäsche der Schwob AG, die nach Fairtrade-Kriterien ausgezeichnet ist, wird in bester Qualität und Ausarbeitung gefertigt. Das breite Hoteltextilensortiment umfasst Bett- und Kissenbezüge sowie Tischwäsche. Dank der modernen Jacquardtechnologie sind den Wünschen der Designer kaum Grenzen gesetzt. Die gewünschten Motive werden durch die Schwob-eigene Designabteilung für das Einweben in die individuell gestaltete und produzierte Bett- und Tischwäsche bearbeitet.

## Fairtrade – eine Erfolgsgeschichte

Die Fairtrade Labelling Organizations International (FLO) wurde 1997 gegründet und ist die größte internationale Organisation für fairen Handel mit Sitz in Bonn. Zusammen mit ihren national operierenden Labelorganisationen vergibt sie das Fairtrade-Label für Produkte, die gemäß den internationalen Fairtrade-Standards zertifiziert wurden. Fairtrade fördert den Konsum von Produkten aus Entwicklungsländern, deren Rohstoffe fair gehandelt sowie nach strengen sozialen und ökologischen Kriterien angebaut werden.

Zu den ersten Produkten, welche das Fairtrade-Gütesiegel trugen, gehörte Kaffee. Auslöser dazu war der Kaffeeweltpreis, der über Jahre drastisch gesunken war, was Kleinbauern in den Produktionsländern in die Armut getrieben hatte. Um dieser Entwicklung etwas entgegenzusetzen, wurde das Fairtrade-Label ins Leben gerufen. Baumwolle wurde erstmals 2005 zertifiziert.



## Schwob AG Textiles of Switzerland

### Erstklassiges Sortiment

Schwob AG bietet Textilien für Bett, Tisch und Bad an. Alles auf Wunsch mit eingewebtem Schriftzug beziehungsweise Logo des Hotels.

### Designed by Schwob

Die Profis in der hauseigenen Designabteilung gestalten Logo- einwebungen und Designs für Kunden und für die eigene Linie Fabrizio Bonardi.

### Schwob AG

Leinenweberei und Textilpflege  
Kirchbergstrasse 19  
3401 Burgdorf  
Schweiz  
Tel. +41 (0)34 428 11 11  
www.schwob.ch